

## Olga und Arthur Schnitzler an Hermann Bahr, 6. 7. 1908

Herrn  
Hermann Bahr  
Ober St. Veit bei Wien  
Veitlissengasse.

5 | Tirol: Villa Heufler, Seis am Schlern, 1000m. Nach dem Aquarell von  
F. A. C. M. Reisch, Meran.

6. Juli  
08.

10 | Lieber Herr Bahr,  
wir haben Ihr wunderschönes Feuilleton über Moppchen mit Ergriffenheit ge-  
lesen, schicken Ihnen die herzlichsten Grüsse und viel gute Wünsche für den  
Sommer.

Olga Schnitzler.

15 | [hs. Arthur Schnitzler:] Herzlichst dein

Arthur.

[hs. Olga Schnitzler:] Unser Balcon.

© TMW, HS AM 60163 Ba.

Bildpostkarte, 285 Zeichen

Handschrift Olga Schnitzler: schwarze Tinte, lateinische Kurrent

Handschrift Arthur Schnitzler: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Versand: Stempel: »6. 7. 8«.

Ordnung: Lochung

☞ 1) 6. 7. 1908, *Abschrift*. In: Arthur Schnitzler: *The Letters of Arthur Schnitzler to Hermann Bahr*. Edited, annotated, and with an introduction, by Donald G. Daviau. Chapel Hill: *The University of North Carolina Press* 1978, S. 102 (University of North Carolina studies in the Germanic languages and literatures, 89). 2) Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931)*. Hg. Kurt Ifkovits und Martin Anton Müller. Göttingen: *Wallstein* 2018, S. 405.

5 *Villa ... Schlern*] Unterstreichung mit schwarzer Tinte

10 *Feuilleton über Moppchen*] Hermann Bahr: *Moppchen*. In: *Neue Freie Presse*, Nr. 15757, 4. 7. 1908. Morgenblatt, S. 1–5 (»Moppchen« war der Spitzname von Otto Erich Hartlebens Ehefrau Selma).

16 *Unser Balcon.*] auf dem Motiv mit einem Pfeil markiert

### Erwähnte Entitäten

Personen: Hermann Bahr, Katharina Selma Hartleben, Otto Erich Hartleben, Franz August Carl Maria Reisch, Olga Schnitzler

Werke: Moppchen, Neue Freie Presse, Partie in Seis am Schlern

Orte: Meran, Ober Sankt Veit, Seis am Schlern, Veitlissengasse, Villa Heufler, Wien

QUELLE: Olga und Arthur Schnitzler an Hermann Bahr, 6. 7. 1908. Herausgegeben von Kurt Ifkovits, Martin Anton Müller. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L01780.html> (Stand 17. September 2024)